

5) Der Freistaat Bolivia, in 9 Departements getheilt. Hauptstadt La Paz 76.400 E.; Hauptstadt war früher Sucre, vorher Chuquisaca (spr. Tschukisaka) und La Plata genannt, 24.000 E. Cochabamba (spr. Kotschabamba) 47.000 E. Potosí 23.000 E. Cobija oder Puerto de la Mar 2400 E.

6) Der Freistaat Chile (spr. Tschile) oder Chili, getheilt in 14 Provinzen und 1 Colonie: letztere heißt Magalanes.

Hauptstadt Santiago 115.400 E. Valparaiso 70.500 E. Valdivia 3000 E.

7) Die Vereinigten Staaten am La Plata oder Argentina, ihrer 13.

Bundes-Hauptstadt Buenos-Ayres 177.800 E. Córdoba 17.600 E. Mendoza 10.000 E. Tucuman 8000 E.

8) Die Republik Uruguay.

Hauptstadt Montevideo 126.000 E.

9) Die Republik Paraguay.

Hauptstadt Asuncion oder Assomption 48.000 E.

10) Das Kaiserthum Brasilien, in 20 Provinzen getheilt.

Hauptstadt Rio de Janeiro, 420.000 E. Bahia 152.000 E. Pernambuco 95.000 E. Villa Rica 10.000 E. Porto Alegre 25.000 E. Pará 25.000 E.

11) Französisch Guyana oder Cayenne. Cayenne 6000 E.

Niederländisch Guyana oder Suriname. — Paramaribo 18.000 E. Britisch Guyana. Georgetown oder Demerara, ehemals Stabroek (spr. Stabruk) 25.000 E.

Nord-Amerika.

§ 110. Meerestheile auf der Ostseite: 1) Die Davis- (spr. Dewis-) Straße führt zur Baffins-Bai. 2) Aus dieser führt der Lancaster- (spr. Längster-) Sund weiter, die Barrow-Straße, dann der Melville-Sund und endlich die Banks-Straße nach W. Dies ist die sogenannte Nordwest-Passage um Nord-Amerika herum. 3) Die Hudsons-Straße führt in die Hudsons-Bai, welche sich nach S. als James- (spr. Dschäms-) Bai fortsetzt, und an deren W.-Seite die Chesterfield (spr. Tschesterfeld-) Einfahrt liegt. 4) Aus der Hud-